

An der Krippe

Eine Andacht am Heiligen Abend

Vorbemerkung:

*Dieser Vorschlag ist eine kurze Andacht, die in **Gruppen**/mit einer Gruppe am Hl. Abend vor einer Krippe gebetet werden kann (in der Kirche, am Marktplatz ...).*

*Die **musikalische Gestaltung** kann je nach Örtlichkeit mit Orgel, Bläser o.a. gestaltet werden; evtl. auch mit Kantor oder kleine Schola, der/die die Strophen singt und KV alle.*

*Es wäre auch möglich ein **Krippenspiel** einzufügen an der Stelle, wo das Evangelium vorgetragen wird.*

Lied: Nun freut euch ihr Christen (GL 241)

Evtl. mit Kantor und alle (ab Kommt, lasset uns anbeten)

Einführung

Kommt nach Betlehem! Kommt!

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Erwachsene, ihr seid an diesem Abend (an diesem Nachmittag, in dieser Nacht) dieser Einladung gefolgt und habt euch auf den Weg gemacht – hierher in die Kirche (auf den Marktplatz ...) zur Krippe.

Wir feiern die Geburt Jesu. Das erfüllt uns mit Freude. Und doch ist es dieses Jahr etwas anders als gewohnt. Wir fühlen vielleicht auch ein wenig Unsicherheit.

Aber wenn wir in das Weihnachtsevangelium schauen, dann ist es da nicht anders.

Da sind Maria und Josef unterwegs nach Betlehem. Sie sind voll Freude, weil Jesus bald geboren wird. Und doch wissen sie nicht: Wo werden wir übernachten? Wird alles gut gehen?

Da sind die Hirten unterwegs. Voll Freude laufen sie zur Krippe. Aber der Retter soll in einer Krippe liegen? Seltsam. Aber sie finden das Kind und kehren jubelnd zurück.

Auch wir sind unterwegs mit Freude, mit Fragen und Unsicherheiten. Wir kommen zur Krippe, zu Jesus, dem Retter, dem Licht der Welt.

Kreuzzeichen

So beginnen wir unsere Feier

+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet

Wir wollen beten:

Liebender Gott,
heute feiern wir die Geburt Jesu, deines Sohnes.
Du hast Jesus in diese Welt gesandt,
in eine Welt, die voll Unsicherheiten ist,
in eine Welt, in der es Streit und Ungerechtigkeit gibt,
in eine Welt, wo es unterschiedliche Nöte gibt und Dunkelheit.
Du hast Jesus in diese Welt gesandt.
Er bringt unserer Welt Licht, Freude und Frieden.
Öffne unsere Herzen für diese Frohe Botschaft.
Öffne unsere Herzen für Jesus, deinen Sohn.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Evangelium *(hier könnte auch ein Krippenspiel eingefügt werden)*

Wir hören die Frohe Botschaft aus dem Evangelium nach Lukas

¹Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augústus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. ²Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirínus Statthalter von Syrien. ³Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. ⁴So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. ⁵Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. ⁶Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, ⁷und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

(Lukas 2,1-7)

Mögl. Lied *(gesungen oder instrumental)*: Zu Betlehem geboren (GL 239)

⁸In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. ⁹Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. ¹⁰Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: ¹¹Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. ¹²Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. ¹³Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: ¹⁴Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

(Lukas 2,8-14)

Mögl. Lied (*gesungen oder instrumental*): Engel auf den Feldern singen (GL 250)

¹⁵Als die Engel von den Hirten in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! ¹⁶So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. ¹⁷Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. ¹⁸Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. ¹⁹Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. ²⁰Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

(Lukas 2,15-20)

Lied: O du fröhliche (GL 238)

Lob – Dank – Bitte

Wir sind zur Krippe gekommen, um Jesus anzubeten, um ihn zu loben und ihm zu danken.
So rufen wir:

V Jesus, Maria hat dich geboren.

Du bist das Licht der Welt.

Wir loben dich, – **A** wir danken dir.

V Jesus, du wurdest in Windeln gewickelt und in eine Futterkrippe gelegt.

Du hast dich ganz klein gemacht, um uns nahe zu sein.

Wir loben dich, – **A** wir danken dir.

V Jesus, in der Herberge war kein Platz für dich.

Du bist an der Seite der Armen und Ausgegrenzten.

Wir loben dich, – **A** wir danken dir.

V Jesus, Engel verkündeten den Hirten die frohe Botschaft.

Du bist der Retter.

Wir loben dich, – **A** wir danken dir.

V Jesus, Engel verkündeten den Frieden auf Erden.

Du schenkst uns Frieden.

Wir loben dich, – **A** wir danken dir.

V Jesus, deine Geburt erfüllt die Hirten mit Freude.

Du bringst Freude und Glanz in diese Welt.

Wir loben dich, – **A** wir danken dir.

Jesus, zu dir an die Krippe bringen wir dir auch unsere Bitten:

V Wir beten für alle Kinder, die in dieser Nacht und in diesen Tagen geboren werden.

Begleite sie mit deinem Licht.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Wir beten für alle Kinder und Jugendlichen.

Sei ihnen nahe und begleite sie auf ihrem Weg ins Leben.

V Wir beten für alle Menschen, die ausgegrenzt oder benachteiligt werden.

Sei du an ihrer Seite.

V Wir beten für alle Menschen, die sich nach Rettung und Heilung sehnen.

Lass sie Halt finden in dir.

V Wir beten für die Menschen, die in Unfrieden leben mit sich, mit anderen, in ihrem Land.

Schenke ihnen deinen Frieden.

V Wir beten für die Menschen, die an diesem Abend traurig sind.

Tröste sie und erfülle ihr Herz mit Freude.

In einer kurzen Stille bringen wir zu Jesus an die Krippe all das, was uns auf dem Herzen liegt.

Stille

Jesus, erhöre unsere Bitten. Und nimm uns selber an. Amen.

Licht von Betlehem verteilen

„Friede soll uns werden“ – so haben wir im Eingangslied gesungen.

Und Engel verkündeten den Frieden auf Erden.

Wir sind an diesem Abend zur Krippe gekommen.

Von dem Kind in der Krippe geht Freude und Frieden aus.

Von Jesus wollen wir uns beschenken lassen – mit seinem Frieden.

Während das Licht von Betlehem verteilt wird, wollen wir überlegen, wem wir Frieden wünschen –

Licht verteilen – dazu Instrumental-Musik (z.B. GL 767 Hört die Engelchöre singen)

Vater unser

All das, was uns an diesem Abend bewegt, nehmen wir nun mit hinein in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser ...

Segen

Jesus, wir stehen an deiner Krippe.

Klein und zerbrechlich liegst du da.

Auf Hilfe und Liebe angewiesen.

So sehr liebst du uns.

Wir können nur staunen.

Wir bitten dich:

Segne uns und erfülle unsere Augen und unseren Mund mit Lachen.

Segne uns und erfülle unsere Herzen mit Frieden.

Segne uns und erfülle unsere Tage mit Licht.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Stille Nacht, heilige Nacht (GL 249)